



Bericht zur spanischen SKAT-Meisterschaft im März 2016 auf Mallorca

Es hatten sich 50 Spieler aus den Niederlanden, Belgien, Deutschland sowie Spanien eingefunden. Dazu gesellten sich über 20 mitreisende Partner. Das Turnier begann am Montag mit dem großen Preis von Cala Millor. Nach drei Serien konnte sich **Raimund Gintzel** mit großem Vorsprung in die Siegerliste eintragen. Auf dem Podium folgten Rainer Beyertt sowie Georg Loch, der uns zum ersten Mal mit seinen Achtertälern besuchte.

Raimund Gintzel	4.404	43:2:12
Rainer Beyertt	3.654	35:4:12
Georg Loch	3.634	35:5:20

In der Tandemwertung legte Raimund den Grundstein und konnte hier mit Ecki Albrecht auch gewinnen, und zwar mit 7.509 Punkten. Auf den Plätzen Torrejoven mit 6.817, gefolgt von Allgeier/Müller mit 6.651 sowie Hussain/Nordmeier mit 6.164.

Am Dienstag starteten 11 Teams zum Wettbewerb des spanischen Mannschaftsmeisters. Es blieb bis zum Schluss spannend. Ständig wechselte die Führung und die Plätze auf dem Podium. Vor der finalen, vierten Serie führte das Ostfriesenteam mit gut 200 Punkten auf den Titelverteidiger, wiederum nur 12 Punkte vor dem Dritten. Selbst Platz 8 war nur knapp 1100 Punkte hinter den Führenden. Nach 20 Spielen hatte sich die Mannschaft auf Platz 4 (Torrox) an die Spitze gekämpft; Costa Blanca Nord und Ostfriesen knapp dahinter. An Tisch 1 erlebte Raimund Gintzel eine konzentrierte Schwächephase und hatte nach Spiel 36 bereits zwischen 500 und 1000 Punkten auf seine Mitstreiter verloren. Am Ende zeigte **Costa Blanca Nord** eine geschlossene Mannschaftsleistung und gewann erneut den Titel.

Horst Richter	4.635	43:4	Wolfgang Jasper	4.614	48:6	
Rainer Beyertt	4.076	45:6	Heinz Quecke	3.709	40:5	17.034
Vizemeister:	4 x Weltmeister + Andere				16.189	
3.	Ostfriesentango				15.969	
4.	Achertaler Schwachspieler				15.757	

Ähnlich spannend ging es bei der Einzelmeisterschaft ab Donnerstag zu. Auch hier konnte sich Ecki Albrecht zunächst vom Rest des Feldes absetzen. Am Freitag musste er dann nach Minus-Zwischenständen zur Halbzeit Neubert, Jasper, Pfothenhauer und Quecke aufschließen lassen und gab sogar die Führung wieder ab. In Serie 7 erwischte es Hans Pfothenhauer auf

Platz 3 mit MINUS 150 in der Endabrechnung. In der letzten Runde spielten an Tisch 1: W. Jasper, H. Quecke, E. Albrecht und G. Loch. Ecki gewann den Tisch mit 1.257 Punkten und damit auch das Turnier. Auf den Plätzen W. Jasper und Frank Nürnberger, der an Tisch 3 1.483 Punkte erspielte und somit auf dem Bronzeplatz landete.

Spanischer Meister wurde **Hans Wigger** (Teneriffa) sowie **Irmtraut Kröger** (Torrevieja); das Tandem wurde mit 15 Punkten Vorsprung von Albrecht/Gintzel vor Jasper/Richter gewonnen.

Die Einzelergebnisse findet Ihr auf den Folgeseiten, bzw. auf

www.spanische-skatmeisterschaft.de

Die nächste spanische Meisterschaft findet Ende März 2017 in Torrox (Malaga) statt.